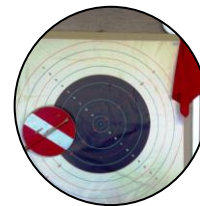


Sportschützen-Echo



Infos aus der Welt der Sportschützen
News der Sportschützen Albisrieden-Urdorf

Redaktion: Werner Hirt
Mail: hirtagence@bluewin.ch – Tel. +41 44 492 20 30 – Mobil : +41 79 405 35 60



Ausgabe 8 – September 2022

Der Cupsieger heisst wieder Hans-Rudolf Meier



Nach dem finalen Cup-Duell: HR Meier (vorne) schlug Peter Gamper.

Seit der Cup-Aufzeichnungen vor 11 Jahren ist Hans Rudolf Meier zum Dritten Mal Cupsieger geworden und hat erstmals erfolgreich den Titel verteidigt. In der finalen Schlussrunde besiegte er Peter Gamper, den Cupsieger von 2014, eindeutig und ein-drücklich mit 94 gegen 88 Punkten.

Schon die erste Hauptrunde hatte es in sich. Trotz vier Freilosern mussten Karl Meier (Cupholder 2020) gegen seine Frau (95:89) und Andrea Casutt (Finalist 2021) gegen Geburtstagskind Hanspeter Indergand (97:91) die Koffer packen. Für Casutt nützte das Tages-Höchstresultat von 99 Punkten aus der Vorrunde nichts mehr.

Besonders spektakulär war der Halbfinal, als es wie ein Umgang zuvor, keine Freilose mehr gab und sich gleich vier ehemalige Cupsieger gegenüber standen. Hans Rudolf Meier schlug Albert Buchwalder (95:93) und Peter Gamper Bruno Lässer (95:92).

(Bild unten) Spaghettiplausch zum Abschluss.

Die Cup-Konkurrenz gehört zu den traditionellen Anlässen der Sportschützen. Sie ist offen sowohl für Lizenz- als auch für Nicht-Lizenzschützen. Schon oft hat ein „Hobbyschütze“ den Profis das Leben schwer gemacht, ausser zwei Finalqualifikation in den letzten zehn Jahren konnten sich am Schluss aber immer ein Profi durchsetzen. Schade, dass in diesem Jahr die Beteiligung (nur 12 Teilnehmer, darunter drei Frauen) wieder sehr dürrtig war.

Mit Hans Rudolf Meier wurde ein an diesem Tag unbezwingbarer Cup-Schütze verdientermassen Gewinner der Cup-Trophäe. Mit Ausnahme der Auftaktrunde schoss er in jedem Durchgang das höchste Resultat, eingeschlossen im Final mit vier Zehner und sechs Neuner.



Bergermoos-Cup 2022. - 1: Hauptrunde: Bruno Lässer 95. Hans Rudolf Meier 97. Heinz Gamper 90. Peter Gamper 94 (alle gegen Freilos). Albert Buchwalder – Brigitta Indergand 96:95. Ueli Blaser – Conny Meier 95:87. Vreny Meier - Karl Meier 95:89. Hanspeter Indergand - Andrea Casutt 97:91. – **2. Hauptrunde:** Bruno Lässer -Vreny Meier 90/97:90. Albert Buchwalder–Heinz Gamper 96:95. Hans Rudolf Meier – Ueli Blaser 95:92. Peter Gamper – Hanspeter Indergand 96:95. – **Halbfinal:** Hans Rudolf Meier – Albert Buchwalder 95:93. Peter Gamper – Bruno Lässer 93:92. – **Final:** Hans Rudolf Meier – Peter Gamper 94:88.

Die Sportschützen an der Waldshuter Chilbi



Zur Erinnerung an die Belagerung der Stadt Waldshut nahe der Schweizer Grenze im Jahre 1468 durch 16'000 Schweizer Eidgenossen wird alljährlich am dritten Augustwochenende die „Waldshuter Chilbi“ gefeiert. Zur diesjährigen Jahrfeier wurden von der Stadt Waldshut und der Schützengesellschaft

Waldshut auch Schweizer Delegationen zur Teilnahme an der „Chilbifeier“ und dem grossen Festumzug eingeladen. Mit dabei waren auch die Sportschützen Albisrieden-Urdorf

Freundschaftliche Bande

Zusammen mit dem historischen Hintergrund ist die „Waldshuter Chilbi“ das grösste Volksfest der Region. Einer langen Tradition folgend und als fester Bestandteil des Umzuges gehörte die Sportschützen Albisrieden-Urdorf dazu. Sie pflegen seit vielen Jahren eine sportlich-freundschaftliche Bande mit der Schützengesellschaft Waldshut und gehören alljährlich zur historischen Feier und zum Festumzug. Dieser führte bei prächtigstem Sommerwetter und von einer tausendfachen Zuschauerzahl verfolgt, auf einer Strecke von gegen zwei Kilometern durch die blumen- und fahngeschmückte Innenstadt zum „Chilbiplatz“ und ins grosse Festzelt

Zürcher Offiziere und höhere Uof würdig aus Dienstpflicht entlassen

90'652 Dienstage geleistet



Der Ehrengäste-Tisch: (v) Daniel Wäfler (Stab Ter Div 4, Kuratorium Ratsherrenschieszen), Div Willy Brülisauer (Kdt Ter Div 4), Mario Fahr (Regierungsrat), Jürg Sulser (2. Vizepräsident Kantonsrat), Oberst Dominik Knill (Präsident Schweizerische Offiziersgesellschaft), Thomas Bär (Chef Amt Militär und Zivilschutz), Major Albert G. Thomas (Präsident KOG Zürich), Oberst Peter Minter (Stab A Stab).

Im Rahmen einer würdigen Feier sind auf Einladung der Zürcher Regierung und des Amtes für Militär und Zivilschutz (AMZ) im Festsaal des Gasthauses Albisgütli die Offiziere und höheren Unteroffiziere, die auf Ende des letzten Jahres administrativ aus der Militärdienstpflicht und damit aus der Armee entlassen worden sind, verabschiedet. Von den 95 Offizieren und 36 höheren Unteroffizieren, die eingeladen waren und die während ihren militärischen Aktivzeiten insgesamt 90'652 Dienstage leisteten nahm eine stattliche Anzahl



Der Apéro auf der Terrasse

ne stattliche Anzahl

an der Entlassungsfeier teil und stand damit ein letztes Mal offiziell im Dienst des Vaterlandes.

Geleitet wurde die Feier von Thomas Bär, dem Chef AMZ, während Regierungsrat Mario Fehr, der Vorsteher der Sicherheitsdirektion, den jahrelangen Einsatz der Offiziere und höheren Unteroffiziere für die Miliz-Armee und für die Sicherheit der Schweiz verdankte und sie mit besten Zukunftswünschen aus der Armee verabschiedete. Schliesslich dankte Peter Minder aus dem Kreis der Gäste für die Einladung und hielt eine festlich kurze Rede.

Der geschmückte Festsaal



(Der Bildbericht ist auf der Webseite des Zürcher Schiesssportverbandes (www.zhsv.ch) aufgeschaltet).

22. Schweizer Mannschafts-Matchmeisterschaften

100 Jahre Schweizer Matchschützenverband



Gold: 300m - 3x20

Der Schweizerische Matchschützenverband (SMV) hat sein 100jähriges Jubiläum mit einem grossartigen sportlichen Highlight in der „Guntelsey-Anlage“ in Thun gefeiert. Während zwei Wettkampftagen wurden in 618 Matchprogrammen (Gewehr 50 und 300 m sowie Pistole 25 und 50m) geschossen und dabei 14 Schweizer Mannschaftsmeister ermittelt. Mit einem gemeinsamen Nachtessen für Sponsoren,

Resultate:

300m: Armeegewehr (2x30). 1. Matchschützen Luzern 1632. **2. Zürcher Schiesssportverband (ZHSV) 1620.** – Ferner: 10. Matchschützen Zürich 1577. 16. Matchschützen Horgen 1553. (29 klassiert).

Standardgewehr (2x30). 1. Aargauer Schiesssportverband 1700. – Ferner 4. ZHSV 1682. 5. Matchschützen Zürich 1680. 6. Matchschützen Winterthur 1678. 13. ZHSV 2 1663. 38. Matchschützen Horgen 1518. (38 klassiert).

Gewehr 300m (3x20 – Elite): 1. ZHSV 1740. – Ferner 6. ZHSV 2 1663. (14 klassiert).

Gewehr 300m (3x20) – Junioren: 1. Solothurner Schiesssportverband 1707. **2. ZHSV 1646.** (2 klassiert).

Pistole 25m. Standardpistole: 1. Soc. Vaudoise 1658. **2. ZHSV 1627.** (6 klassiert).

Sportpistole Frauen (C-Match): 1. ZHSV 1863. (2 klassiert)

Sportpistole Junioren (C-Match): 1. Matchschützen Baselland 1645. (7 klassiert - keine Zürcher).

Sportpistole Elite (C-Match) 1. Matchschützen Baselland 1718. – Ferner 7. ZHSV 1667. (klassiert).

Ehrenmitglieder und geladenen Gästen kam auch der gesellschaftliche Jubiläumsteil zu seinem Recht.

In der Erfolgsbilanz hat der Zürcher Schiesssportverband (ZHSV) ganz respektabel abgeschnitten. In zehn von 14 Kategorien erreichten die Zürcher Plätze auf der Siegertreppe, zweimal Gold, sechsmal Silber und zweimal Bronze. Die eigentlichen „Goldabräumer“ indessen waren die Solothurner mit fünfmal Gold.



Gold -C-Match Frauen

Pistole 50m. Freipistole: 1. Solothurner Schiesssportverband 1545. (8 klassiert – Keine Zürcher).

Pistole 50m. Auflageschiessen: 1. Solothurner Schiesssportverband 1383- Ferner: **3. ZHSV 1355.** (7 klassiert).

Gewehr 50m. Liegendmatch Elite: 1. St. Galler Kantonalsschützenverband 1868,3. **2. ZHSV 1 1862,1.** – Ferner: 8. ZHSV 2 1852,4. 11. Matchschützen Zürich 1849,7. 16. Matchschützen Winterthur 1843,5. 27. Matchschützen Horgen 1 1815,4. 31. Matchschützen Horgen 2 1774,3. (31 klassiert.)

Liegendmatch Junioren: 1. Solothurner Schiesssportverband 1859,2. **2. ZHSV 1 1826,2.** Ferner: 8. ZHSV 2 1793,4. (11 klassiert).

3x20. Elite: 1. St. Gallen Kantonalsschützenverband 1745. – Ferner: **3. ZHSV 1 1741.** 10. Matchschützen Zürich 1687. 11. ZHSV 2 1684. 12. Matchschützen Winterthur 1873. (21 klassiert).

3x20 Junioren: Solothurner Sportschützenverband 1730. – **2. ZHSV 1 1687.** Ferner: 6. ZHSV 2 (13 klassiert).

Zürcher Kantonale Matchmeisterschaften (KMM)



U21-neue Gesichter

Die Zürcher Matchmeisterschaften waren in diesem Jahr örtlich zweigeteilt, im Albisgütli Gewehr 300m und die Pistolenprogramme, sowie in der Anlage Höngg Gewehr 50m. Insgesamt wurden 18 neue Matchmeister erkoren. Besonders erfolgreich war einmal mehr Renato Kissling (Niederhasli) mit drei Gold- und einer Silbermedaille in den Pistolenprogrammen, sowie Christine Bearth mit zweimal Gold und einmal Bronze mit dem Gewehr.

Die Matchmeister 2022.

Gewehr 300m. Liegendmatch: Christine Bearth (Embrach). – Standardgewehr 2x30: Kurt Maag (Höri). – Armeegewehr Liegendmatch: Trudi Hegi (Rüschlikon). – Armeegewehr: 2x30: Christoph Carigiet (Embrach). – Standardgewehr 3x20: Silvia Guignard (Zürich).

Pistole 50m: A-Match: Jakob Progsch (Glattpark). – A-Match (Auflage): Karl Reutel Zürich). – B-Match: Renato Kissling (Niederhasli). (Bild rechts)

Pistole 25m. Standardmatch: Renato Kissling (Niederhasli). – C-Match (Ordonnanz): Silvio Moretto (Unterstammheim). – C-Match: Renato Kissling (Niederhasli). – C-Match KK/U21: Roy Grünenwald (Rümlang).

Gewehr 50m. Liegendmatch (Elite): Christine Bearth (Embrach)-- Liegendmatch (Junioren): Larissa Sandhofer (Neerach)-- 2x30 (Elite): -- Jürg Ebnöther (Rümlang). - 2x30 (Junioren): Noé Fares (Zürich). -- 3x20 (Elite): Joëlle Baumgartner (Blausee). -- 3x20 (Junioren): Lara Albrecht (Stadel).



Wussten Sie schon, dass



...die Sportschützen Albisrieden-Urdorf für die Anlage Bergermoos einen neuen Stubenwirt oder Wirtin suchen. Nach jahrelanger umsichtiger und aufmerksamer Tätigkeit möchte Bea Ruckli aus gesundheitlichen Gründen zurücktreten. Allerspätstens

auf die Generalversammlung im Frühjahr 2023. Auskünfte sind beim Sportschützenpräsident Albert Buchwalder einzuholen.

...die Anlage „Bergermoos“ einen weiteren „Schönheitsschliff“ bekommen hat. Jetzt hat „Vereinsmaler“ Hanspeter Indergand die Terrassen-Wand neu gestrichen. Nun hofft man, dass der Fest und Aufenthaltsplatz nach den Trainings und Anlässen auch rege benutzt wird.



...auf Einladung der Schützengesellschaft Uster eine stattliche Anzahl Gäste an der Schifffahrt zu Ehren des 80. Geburtstages der Schützenlegende Heinz Bolliger auf dem Greifensee eingeladen war. Für die Organisation sorgte Paul Gantenbein und als Moderator trat Gery Gräzer auf.

...der „Blick“ auf einer Doppelseite die Ziele unserer „Olympia-Gold-Nina Christen“ absteckte. Im Fokus stehen die Weltmeisterschaften in Kairo und die Ausbildung als „Helikopter-Pilotin“. Die ersten Flugstunden hat sie bereits absolviert.

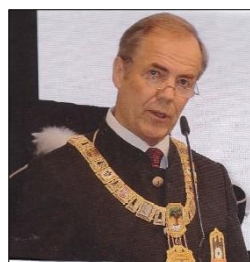


...USS-Präsident Rudolf Vonlanthen einen Herzinfarkt erlitt. Nach einer „Zusatzoperation“ im Berner Inselspital geht es ihm jetzt zusehends besser. Wir wünschen von dieser Stelle aus

„alles Gute“.



...die Schweizer Feldarmbrustschützen an den Weltmeisterschaften in Dunavarsany/Ungarn grosse Erfolge in der Kategorie „IR-900 Classic“ feierten. Andreas Henne gewann die Goldmedaille in der Einzelwertung und das Team mit Andreas Henne, Peter Wohlgensinger und Tom Hafen holte hinter Deutschland und vor Ungarn die Silbermedaille.



...die Ukraine-Krise endgültig den Sportschützen-Weltverband (ISSF) und den Deutschen Schützenbund (DSB), erreicht hat. Wegen „nicht mehr überbrückbaren Diferenzen“ zogen sich DSB-Präsident Hans-Heinrich Schönfels (Mitglied ISSF-Verwaltungsrat) –Bild links- und DSB-Bundesgeschäftsführer Jörg Brokamp (Vorsitzender des ISSF-Technischen Komitees und Sitz im Exekutivkomitee und Verwaltungsrat) mit sofortiger Wirkung von ihren ISSF-Aemtern zurück.

